

FANYA TU hilft: 1.000 Turnbeutel für kranke Kinder in Fürther Kliniken

Der Verein FANYA TU spendete 1.000 gefüllte Turnbeutel an die Fürther Kinderklinik, um kleinen Patienten Trost zu spenden.

FÜRTH - Kinder, die sich in einem Krankenhaus aufhalten, erleben oftmals belastende und angsteinflößende Momente. Der Verein FANYA TU - Foundation for Future e.V. hat deshalb eine besondere Aktion ins Leben gerufen, um diesen jungen Patienten in den Kliniken der Region ein wenig Freude und Ablenkung zu schenken. Insgesamt 1.000 Turnbeutel wurden vorbereitet, gefüllt mit einem informativen „Was ist Was“-Buch über das Thema Krankenhaus und einem Plüsch-Eddy, einem Maskottchen der SPVGG GREUTHER FÜRTH.

Klaus Schardt, der Vorsitzende von FANYA TU, bringt die Motivation hinter dieser Hilfsaktion auf den Punkt: „Die kleinsten unter uns können am wenigsten für ihre Situation. Mit den Turnbeuteln, dem Buch und dem Plüschtier möchten wir den Kindern ein wenig Ablenkung aus den vielen Untersuchungen bieten und ihnen einen kuscheligen Begleiter in dieser ungewohnten Umgebung zur Seite stellen.“

Wohltätige Zusammenarbeit

Bei der Übergabe der Turnbeutel, die in der Kinderklinik des Klinikums Fürth stattfand, war auch Prof. Dr. Jens Klinge, der Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche, anwesend.

Gemeinsam mit Mitarbeitenden des Vereins und Holger Schwiewagner, dem Geschäftsführer von SpVgg Greuther Fürth, überreichte Schardt die gefüllten Taschen. „Die Zusammenarbeit mit FANYA TU ist lange gewachsen. Immer wieder zeigt der Verein, dass Hilfe ohne viel Bürokratie und schnelles Handeln dort ankommt, wo sie wirklich gebraucht wird. Die Turnbeutel-Aktion ist ein hervorragendes Beispiel für das Engagement, das die Verantwortlichen an den Tag legen“, hebt Schwiewagner hervor.

Die Firma SpVgg Greuther Fürth unterstützte das Projekt, indem sie die Plüschtiere zum Sonderpreis zur Verfügung stellte. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich und zeugt von der Verbundenheit des Vereins mit der Region und den Menschen darin.

Wohltätigkeit aus Leidenschaft

Die Finanzierung dieser Aktion erfolgte durch Spenden, die beim Charity Golf-Turnier des „Business Fanklub Kleeblatt Fürth“ im letzten Jahr gesammelt wurden. Diese Einnahmen kommen nun den Kindern zugute und zeigen, wie wichtig das soziale Engagement in der Region ist. FANYA TU verfolgt mit solchen Aktionen das Ziel, in schwierigen Zeiten eine positive Ablenkung und Unterstützung für betroffene Kinder zu schaffen.

Die Turnbeutel enthalten nicht nur die genannten Artikel, sondern sind ein Symbol für Mitgefühl und Unterstützung in herausfordernden Zeiten. Jedes Kind, das einen dieser Turnbeutel erhält, wird wissen, dass jemand an es denkt und möchte, dass es sich in schwierigen Situationen etwas wohler fühlt. Solche Aktionen sind von unschätzbarem Wert und unterstreichen den zusammenhaltenden Geist in der Region Fürth.

Die Verteilung der Turnbeutel hatte bereits begonnen, und die Vorfreude bei den kleinen Patienten ist spürbar. Es ist beeindruckend zu sehen, wie schnell und unkompliziert solche

Hilfsprojekte realisiert werden können, wenn Menschen sich zusammenschließen und ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Ein Blick in die Zukunft

Die Initiative von FANYA TU bietet nicht nur unmittelbare Hilfe, sondern kann auch als Anstoß für weitere Aktionen in der Region dienen. Es bleibt zu hoffen, dass mehr Unternehmungen und Einzelpersonen inspiriert werden, sich für benachteiligte Gruppen einzusetzen und Solidarität zu zeigen. Diese Art des Engagements ist besonders wichtig, da sie den Wert der Gemeinschaft stärkt und bewusster macht.

Die kontinuierliche Unterstützung des Klinikums und der Vereine in der Umgebung ist entscheidend, um bereits jetzt einen Unterschied im Leben betroffener Kinder zu machen – die Zukunft ist hier, und sie beginnt mit solchen wertvollen Initiativen. Das Engagement, das durch solch wohltätige Aktionen entsteht, sorgt dafür, dass Hoffnung und Freude auch in schwierigen Zeiten ihren Platz finden können.

Engagement in der Gesundheitsversorgung

Der Verein FANYA TU – Foundation for Future e.V. ist seit seiner Gründung aktiv in der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schweren Lebenslagen. Besonders in der Gesundheitsversorgung setzt der Verein auf direkte Hilfe und unterstützt Krankenhäuser und Kliniken durch verschiedene Aktionen und Projekte. Diese Hilfe geschieht meist in Form von Sachspenden, aber auch durch finanzielle Unterstützung, die oft durch Spendenaktionen generiert wird. Die Förderung einer positiven Atmosphäre für die jungen Patienten, besonders während Krankenhausaufenthalten, ist ein zentrales Ziel des Vereins.

Die Zusammenarbeit mit der SpVgg Greuther Fürth zeigt, wie lokale Sportvereine in soziale Projekte eingebunden werden können. Solche Partnerschaften erhöhen nicht nur die

Reichweite von Hilfsaktionen, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Region. Diese Verbindung von Sport und sozialem Engagement fördert nicht nur die sportliche Identität, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein innerhalb der Gemeinschaft.

Die Bedeutung von Ablenkung für kranke Kinder

Die psychologischen Auswirkungen von Krankenhausaufenthalten auf Kinder sind nicht zu unterschätzen. Studien haben gezeigt, dass Kinder, die im Krankenhaus eine positive Ablenkung erfahren, weniger Angst und Stress empfinden. Spielzeuge, Bücher und andere Mittel zur Unterhaltung tragen dazu bei, die emotionale Belastung zu verringern. Indem der Verein FANYA TU Turnbeutel mit themenspezifischen Büchern und Kuscheltieren verteilt, wird nicht nur die unmittelbare Aufmerksamkeit der Kinder abgelenkt, sondern auch das Gefühl von Normalität und Geborgenheit gestärkt.

In diesem Kontext bestimmt die Qualität der Versorgung und des emotionalen Wohlbefindens die Erfahrungswerte der kleinen Patienten erheblich. Die einfache Geste eines Spielzeugs kann für ein Kind in einem Krankenhausaufenthalt einen erheblichen Unterschied machen und wird oftmals als ein kleiner Schritt in eine positive Richtung wahrgenommen.

Kooperationsmodelle von Vereinen und Kliniken

Die Zusammenarbeit zwischen dem FANYA TU und dem Klinikum Fürth ist ein Beispiel für erfolgreiche kooperative Modelle, die nicht nur den Kindern zugutekommen, sondern auch eine Vielzahl von Unterstützern mobilisieren. Solche Partnerschaften sind häufig in den Bereichen Sport, Bildung und Gesundheit zu finden. Sie zeigen, wie wichtig es ist, unterschiedliche Ressourcengruppen zu vereinen, um die Lebensqualität von verletzlichen Menschen zu verbessern.

Ein weiterer Vorteil solcher Kooperationen ist die Möglichkeit, öffentliche Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse und Herausforderungen, denen kranke Kinder gegenüberstehen, zu lenken. Durch gemeinschaftliche Aktionen können nicht nur Spenden gesammelt, sondern auch das Bewusstsein der Öffentlichkeit für gesundheitliche Themen geschärft werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de